

# MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins  
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen  
Tierschutzbund

Nr. 157

4. Quartal 2021

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 061 31/687066 · Fax 061 31/625979 · [www.tierheim-mainz.de](http://www.tierheim-mainz.de) · E-Mail [info@thmainz.de](mailto:info@thmainz.de)  
Vermittlung: z. Zt. nach Absprache · Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 15:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F  
Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
Tierschutzverein  
Mainz u. Umgebung e. V.  
Zwerchallee 13-15  
55120 Mainz 1



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die kleinen Racker auf dem Titel verraten es Ihnen schon: Es gibt Neuigkeiten rund um die "FUM-MELbären-Bande". Für die Bären wird ein neues Gehege entstehen, das ihnen noch mehr Platz bietet. Am 08. Oktober konnte endlich wieder die Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e. V. durchgeführt werden.

Den Nachbericht finden Sie in diesem Heft. Außerdem stellen wir Ihnen u. a. unsere Tierärztin Tanja Weber-Munteanu vor, begleiten die Hundephysiotherapeutin Helena Spindler bei der Arbeit mit unseren Tierheim Hunden und geben Ihnen einen Einblick ins diesjährige „Wildtierzimmer“. Und nun viel Spaß bei der Lektüre Ihres Tierboten – mit interessanten Neuigkeiten aus dem Tierheim und ganz vielen lieben Tieren, die alle bei Ihnen einziehen möchten! Nächstes Jahr hoffen wir Sie wieder zu Veranstaltungen im Tierheim begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren lieben Tieren frohe Feiertage und einen entspannten Jahresausklang!

**Annika, Carolin, Klaudia und Tanja**

### Impressum

**Auflage:** 4.300 Exemplare

**Verlag:** Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13–15, 55120 Mainz

**Redaktion:** Carolin Hartmann (Leitung), Annika Busch, Klaudia Duda, Tanja Müller;

E-Mail: tierbote@thmainz.de

MITARBEIT: Vanessa Kappesser, Christine Plank, Nicola Schlüter, Tanja Weber-Munteanu, Andrea Zschka

FOTOS: Dagmar Diehl, Vanessa Kappesser, Rebecca Mai, Steffi Nierhoff, Helena Spindler,

Tanja Weber-Munteanu; COVER: Waschbären

ANZEIGEN: Christine Plank; E-Mail: christine.plank@thmainz.de · SATZ/LAYOUT: M. Becker

DRUCK: Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, 60386 Frankfurt, E-Mail: team@zarbock.de

### Spenden- und Beitragskonto:

IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u.Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wird auf eine Differenzierung zwischen der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Bei allen Formulierungen sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen – es sei denn, der Sinnzusammenhang legt eindeutig eine andere Auslegung nahe.

## Kurzbericht von der Jahreshauptversammlung



Am 08. Oktober 2021 konnte endlich wieder eine ordentliche Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e. V. durchgeführt werden. Im Jahr 2019 ist die Versammlung der Corona Pandemie und den damit verbundenen Auflagen zum Opfer gefallen.

### Großes Interesse am Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.

Sehr viele Mitglieder kamen diesmal zur Jahreshauptversammlung im neuen Bürgerhaus in Hechtsheim. Nachdem durch den großen Andrang und durch den Mehraufwand durch Impfkontrollen die Versammlung mit 40 Minuten Verspätung beginnen konnte, wurden von der Vorsitzenden Christine Plank 217 Mitglieder begrüßt. Die fristgerechte und satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde um zwei fristgerecht eingegangene Anträge erweitert und von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

Im darauf folgenden Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden für die Jahre 2019 und 2020 wurde vom Tierheim und den Tieren, den Bauprojekten, Entwicklungen der Tierbestände, Personalentwicklungen, Mitgliederzahlen des Tierschutzvereins etc. berichtet. Ergänzt wurde der Bericht von David Nierhoff und Stefan Weisbach, die über die vielfältigen Aktivitäten wie Infostände, Spendenaktionen, Social Media Auftritten, Tierheim Kalender und noch vieles mehr informierten.

### Herausforderungen während der Corona Krise

Von Frau Plank wurde daraufhin über die Bewältigung der Corona Krise, die uns und das Tierheim – wie eben alle – überrascht und vor viele Herausforderungen gestellt hat, umfassend informiert. Hier hat die Gesundheit der Mitarbeiter immer über allem gestanden, denn ohne unsere Mitarbeiter ist die Versorgung unserer Tiere nicht möglich. Deshalb mussten viele Abstriche für ehrenamtliche Helfer, Besucher und Interessenten in Kauf genommen werden, um das große Ganze nicht zu gefährden. Die Situation wurde in guter Teamarbeit gemeistert und um die Vorsitzende wörtlich zu zitieren: „Wir können auch Krise!“

Anschließend erinnerte Frau Plank an den langjährigen Vorsitzenden Horst Stauffer, der im April 2020 verstarb. Die Mitglieder gedachten dem Ehrenmitglied, dem der Verein und die Tiere so viel zu verdanken haben, in einer Schweigeminute.

Im folgenden Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020 konnte die Schatzmeisterin Michaela Schuster für das Jahr 2019 einen beachtlichen Gewinn und für das Jahr 2020 eine dicke schwarze Null, trotz Corona bedingter Ausfälle der Veranstaltungen, präsentieren. Eine wirklich beachtliche Bilanz in Zeiten, in denen es in vielen Tierschutzvereinen um das nackte Überleben geht. Der Star des Abends „Chewbacca“, ein kleines Zicklein, das von einem Mitglied gerade aufgepäppelt wird und deshalb dabei war, sah das ganz anders und hat sich „meckernd“ zu Wort gemeldet: „Ich habe HUNGER!“ Dem wurde natürlich Rechnung getragen...

Der Bericht der Kassenprüfer war ebenfalls rundherum positiv, so dass die Kassenprüfer auch direkt die Entlastung des Vorstandes für beide Geschäftsjahre empfohlen haben. In der Aussprache über die Berichte hatten die Mitglieder die Möglichkeit, Fragen zu stellen und haben dies auch ausführlich genutzt. Alle Fragen wurden beantwortet und einige lebhaft diskutiert.

Der Vorstand wurde anschließend einstimmig entlastet.

### **Neuwahl des kompletten Vorstandes**

Zur Neuwahl des Vorstandes wurde einstimmig Frau Dr. Gabriele von Gärtner als Wahlleiterin gewählt. Für das Amt der/des Vorsitzende/n stellten sich Christine Plank und Stefan Weisbach zur Wahl. Zunächst stellten sich beide vor. Anschließend wurden viele Fragen aus den Reihen der Mitglieder gestellt und beantwortet, bis es dann zur Abstimmung kommen konnte.

Die von vielen lang ersehnte Pause wurde von der souveränen Wahlleiterin Frau Dr. von Gärtner und ihrem Helferteam zur Auszählung der Wahlzettel genutzt. Nachdem alle wieder Platz genommen hatten, stand die neue und alte Vorsitzende fest – Christine Plank hat das Vertrauen der Mitglieder erneut erhalten.

Die weitere Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Stellvertretender Vorsitzender: Andreas Behne
  2. Stellvertretender Vorsitzender: Tobias Kappesser
- Schatzmeisterin: Michaela Schuster  
Schriftführer: David Nierhoff

Als Kassenprüfer wurde erneut Guido Tenbrock und als neue Kassenprüferin Maria Schwer gewählt.

Abschließend folgte noch der Punkt „Sonstiges“, der sich mit den eingereichten Anträgen beschäftigte – zu diesem Zeitpunkt hatten schon viele Mitglieder wegen der späten Stunde die Versammlung verlassen.

Ein Antrag ging um eine Möglichkeit, die mittlerweile stark befahrene Zwerchallee für Mensch und Tier sicher zu überqueren. Hier soll der Vorstand bei der Stadt Mainz vorstellig werden. David Nierhoff konnte berichten, dass er hier schon tätig geworden ist und beantragt hat, die frühere Ampelanlage zwischen Wohnsiedlung und Tierheim wieder zu aktivieren – eine Antwort der Stadt Mainz steht noch aus.

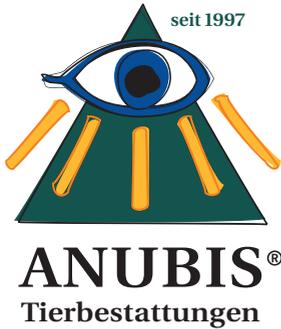
Der zweite Antrag, in dem es um die eventuelle Wahl von Beisitzern ging, wurde vom Antragsteller angesichts der späten Stunde zurückgezogen, um ihn eventuell zur nächsten Mitgliederversammlung erneut zu stellen.

Gegen 23:00 Uhr konnte diese Mammut-Jahreshauptversammlung beendet werden.

*Wir danken den Mitgliedern für ihr Interesse und Ihr Vertrauen und für Ihr Durchhaltevermögen.*

***Der Vorstand des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V.***

Christine Plank | Andreas Behne | Tobias Kappesser  
Michaela Schuster | David Nierhoff



*Wir helfen,  
wenn Freunde  
gehen.*



Einzel- und Sammeleinäscherungen  
Abholservice an 365 Tagen  
Individuelle Betreuung und Beratung  
Urnen, Tiersärge & Accessoires

**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
Persönlich. Regional.

NEU BEI ANUBIS  
MAINZ-RHEIN-NAHE:  
Pferde-Einäscherungen



ANUBIS-Partner  
Mainz-Rhein-Nahe  
Inh. Ralph Groß  
Hauptstraße 144 · 55120 Mainz

 **06131 / 144 58 44**

[anubis-mainz-rhein-nahe.de](http://anubis-mainz-rhein-nahe.de)

[anubis-tierbestattungen.de](http://anubis-tierbestattungen.de)

## Ein Tag in der Tierarztstation

Seit Februar 2020 kümmert sich Tierärztin Tanja Weber-Munteanu gemeinsam mit Tierheimleiterin und Tierärzthelferin Vanessa Kappesser um die kleinen und großen Wehwechen der Tierheimbewohner sowie zahlreicher Wildtiere. Wir durften einen Blick in die Tierarztstation werfen und ihr einige Fragen stellen:

### **Mainzer Tierbote: War es denn schon immer dein Wunsch, Tierärztin zu werden?**

Tanja: Ja, das war es tatsächlich. Mein Opa war Tierarzt und ich hatte schon immer viel mit Tieren zu tun. Mein erstes „Haustier“ mit etwa vier Jahren war ein Kartoffelkäfer, den ich aus dem Keller meines Opas rettete.



Tanja Weber-Munteanu,  
Tierärztin im Mainzer Tierheim

### **Wie hat dich dein Weg dann konkret ins Mainzer Tierheim geführt?**

Tanja: Ich habe in Rumänien Tiermedizin studiert und war dort auch lange Zeit im Tierschutz engagiert. Um Erfahrung zu sammeln habe ich anschließend zunächst in einer Tierarztpraxis gearbeitet. Als ich darauf aufmerksam wurde, dass das Tierheim Mainz eine Stelle zu besetzen hatte, habe ich mich beworben. Mittlerweile bin ich hier vollständig angekommen. Meine jetzige Tätigkeit entspricht genau dem, was ich mir immer gewünscht habe: meinen Beruf im Sinne des Tierschutzgedankens ausüben zu können. Als weiterer Pluspunkt kommt für mich dazu, dass Vanessa und ich ein absolutes Dreamteam sind, wir ergänzen uns in jeder Hinsicht optimal.

### **Wo siehst du die Unterschiede zur Arbeit in einer gewöhnlichen Tierarztpraxis?**

Tanja: Ich habe hier weniger mit Menschen, sondern viel mehr nur mit dem Tier zu tun. Jedes Tier, egal ob Haus- oder Wildtier, das eine reelle Chance hat, bekommt diese hier auch. Ich kann wirklich alles versuchen, was aus tierärztlicher Sicht sinnvoll ist, um diesem Tier zu helfen,

ohne eventuell gegen Interessen der Besitzer abwägen zu müssen. Andererseits wird die Arbeit oft dadurch erschwert, dass in den meisten Fällen keinerlei Vorgeschichte des Tieres bekannt ist und deshalb zunächst eine ausführliche Diagnostik notwendig ist. Zu einzelnen Tieren bekomme ich eine sehr enge Bindung, da sie oft über einen längeren Zeitraum täglich intensiv gepflegt werden.

### ***Ist dir da der Fall eines Tieres besonders in Erinnerung?***

**Tanja:** Da könnte ich so einige nennen, spontan denke ich beispielsweise an Katze Minou: Sie war bei ihren Vorbesitzern mehrere Tage verschwunden und wurde schwer verletzt gefunden. Beide Hinterbeine waren komplett offen, man konnte bis auf die Knochen sehen, die Sehnen und Gelenke waren verletzt. Sie hatte sich vermutlich irgendwo eingequetscht. Das Tierheim hat sie dann offiziell übernommen und sie wurde von etwa Mai bis Ende September täglich intensiv behandelt und gepflegt. Es ist alles hervorragend verheilt, ein Gelenk wird nun in einer OP versteift, damit es sie in Zukunft nicht mehr wesentlich behindert. Für Minou gibt es ein wunderschönes Happy End: Sie konnte in ein liebevolles neues Zuhause vermittelt werden, in dem sie auch weiterhin physiotherapeutisch behandelt wird.

# DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH  
Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



**ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!**

### ***Hast Du denn persönlich ein Lieblingstier?***

**Tanja:** Nein, mein Herz schlägt ganz besonders für ältere und kranke Tiere, die niemand mehr möchte. Deshalb habe ich auch einen kleinen Zoo zu Hause, bestehend aus geretteten Tieren und Spezialfällen, die sonst keine Chance mehr hätten. Aber grundsätzlich liebe ich wirklich alle Tiere, von der Maus bis hin zum Elefanten. Deshalb

lebe ich auch vegan. Ich sehe es als meine Bestimmung an, Tieren zu helfen, da ist eine vegane Lebensweise meiner Meinung nach die logische Konsequenz.

Mit ihrem unendlich großen Herzen und ihrem unermüdlichen Einsatz für alle Tiere ist sie hier genau richtig. Täglich bellt, miaut, hoppelt und piept es in der Tierarztstation und zudem landen viele Wildtiere auf dem Behandlungstisch. So unterschiedlich, wie die tierischen Patienten sind auch die Anforderungen an das Behandlungsteam.

### **Durch Notfälle ist kaum eine Routine möglich**

Der Tag beginnt in der Regel mit einer gemeinsamen Besprechung aller Tierheimmitarbeiter. Was liegt heute an? Gibt es bei irgendeinem Tier Auffälligkeiten?

Am Vormittag finden dann geplante Operationen, wie beispielsweise Kastrationen oder Zahnsanierungen statt. Grundsätzlich werden hier mit Ausnahme von komplizierten Knochen- und Gelenkoperationen alle möglichen operativen Eingriffe durchgeführt. Nachmittags werden externe Termine vergeben, beispielsweise für Impfungen, Blutentnahmen und sonstige Kontrollen. Anschließend stehen die behandlungsbedürftigen Tierheimbewohner aus den einzelnen Bereichen Hundehaus, Katzenhaus und Kleintierhaus auf dem



*Draco*

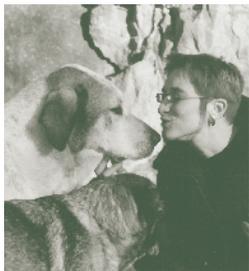


*Riza*



*Garfield*

ANZEIGE



## HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

### ... auf Basis freundschaftlicher Führung

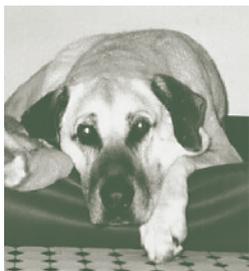
- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m<sup>2</sup> umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops



## HUNDEHOTEL

### ... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation



## CANIVERSUM

### ... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

Erfolgreich abgeschlossene  
Trainerausbildungen

Mitglied im



Internationaler Berufsverband der Hundetrainer

## DOG-InForm

### Mirjam Cordt

(zertifiziert durch die  
Landestierärztekammer Rheinland- Pfalz)

### Therapie- und Ausbildungszentrum für Hunde und ihre Menschen

An den Hesselrn 1 · 55234 Erbes-Büdesheim  
FON 06734/914646 · FAX 06734/914647  
mobil 0171/4466354  
email [info@dog-inform.de](mailto:info@dog-inform.de)  
[www.dog-inform.de](http://www.dog-inform.de)

Plan. Der kleine Draco kämpft beispielsweise gegen Parvovirose, Oma Riza leidet an Niereninsuffizienz und wird bestmöglich palliativ unterstützt und Kater Garfield wird wegen einer Bauchspeicheldrüsenerkrankung behandelt. Dazwischen müssen immer wieder Wildtierbabys gepäppelt oder Intensivpatienten und Notfälle – beispielsweise verunfallte Tiere – betreut werden.

### **Die Versorgung der Wildtiere nimmt immer mehr Raum ein**

Durch die zunehmende Vernichtung des natürlichen Lebensraumes finden sie nicht mehr genug Nahrung, so dass jedes Jahr zahlreiche Igelbabys im Tierheim überwintern müssen, da sie untergewichtig sind und in der Natur keine Überlebenschance hätten. Viele Wildtiere werden hilflos aufgefunden und ins Tierheim gebracht, wo sie liebevoll tierärztlich behandelt und aufgepäppelt werden – bis weit über den Feierabend hinaus, teilweise wochenlang, rund um die Uhr.

Wenn nach einem turbulenten Tag alle tierischen Patienten versorgt sind, denkt Tanja gerne an die Worte ihrer Mutter vor ihrem Arbeitsbeginn zurück, über die sie heute noch herzlich lachen muss: „Meinst du nicht, es wird dir vielleicht langweilig im Tierheim, „nur“ mit Impfungen und Kastrationen?“ Es ist zu spüren, dass ihr Job ihre Erfüllung und Berufung ist – und eines ist er ganz sicher nicht – langweilig!

***Vielen Dank für das Interview und den spannenden Einblick in deine so wertvolle Arbeit, liebe Tanja!***

Leider hat sich Rizas Wunsch nach einem gemütlichen Sofaplatz nicht mehr erfüllt. Nach Verfassen dieses Artikels hat sich ihr Gesundheitszustand rapide verschlechtert, sie musste erlöst werden. Ruhe in Frieden, süße Riza!





FOTOS © URSULA TEUPE

Die kleine Laya mit ihren beiden großen besten Freunden | Laya genießt ihr neues Zuhause

## Erfolgreich vermittelt: Laya

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen immer einige exemplarische Geschichten über ehemalige Bewohner – Katzen, Hunde und Hasen, die ein Für-immer-Zuhause gefunden haben und sich daher in unserer wohl beliebtesten Hefrubrik wiederfinden: Erfolgreich vermittelt.

**Laya** (früher: Foxy) ist ein echter Wunschhund! Seit sie einem Zwergspitz im Urlaub begegneten, ist es um Familie Teupe geschehen. Drei Jahre lang behielten sie die Webseiten der umliegenden Tierheime auf der Suche nach einem Zwergspitz im Blick – bis sie im Mainzer Tierheim fündig wurden! Ursula Teupe hat uns nach der erfolgreichen Vermittlung von Laya Mitte des Jahres von den ersten gemeinsamen Monaten berichtet:

www.logo-mz.de  
Telefon 06131-6021203  
◆ Morschstr. 6  
55129 Mainz-Hechtsheim  
◆ Heiligkreuzweg 90  
55130 Mainz-Weisenau



# PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Nach zweieinhalb Monaten ist Laya ist überhaupt nicht mehr aus unserer Familie wegzudenken. Morgens höre ich als erstes ihr aufgeregtes Kratzen am Netz ihres Welpenauslaufs, in dem sie schläft und der neben unserem Bett steht. Das ist zwischen 5:30 Uhr und 6:00 Uhr. Dann geht es direkt auf zum ersten Spaziergang, und zwar in Begleitung unserer beiden Katzen, die um diese Uhrzeit gerade von ihren nächtlichen Streifzügen zurückkommen und vor dem Frühstück noch eine Runde mit uns drehen. Da wir diese Spaziergänge stündlich wiederholen, kennen wir nach kurzer Zeit schon den halben Ort und seine Hunde. Ihre zwei besten Hundefreunde sind zwei riesige und zuckersüße Elos. Mit ihnen spielt und schmust sie und von ihnen lernt sie viel. Es ist toll zu sehen, wie sie sich entwickelt – sie wird von Tag zu Tag mutiger! Und sie ist so süß, dass wir ständig gefragt werden, was das für eine Rasse sei und wo es so süße Hunde gibt.

Mittlerweile war die Familie bereits im ersten gemeinsamen Urlaub: Zelten am Atlantik. Als Laya beim Wandern mal die Puste ausging, war sie dank Hunderucksack trotzdem mit dabei!

---

## Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr



### **Bürozeiten:**

Das Büro bleibt vom 23. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember und 01. Januar geschlossen.

### **Hunde-Ausführen:**

24. Dezember: 10:00 – 12:00 Uhr  
 25. Dezember: 10:00 – 12:00 Uhr  
 26. Dezember: 10:00 – 16:30 Uhr  
 (12:00 – 14:00 Uhr geschlossen)  
 31. Dezember: kein Ausführen  
 01. Januar: kein Ausführen

Bitte denken Sie daran: Wenn kein Türdienst da ist, können die Hunde nicht herausgegeben werden.



# Malerbetrieb WALZ

∞ Fassadenrenovierung mit Gerüst ∞

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19  
[www.malerbetrieb-walz.de](http://www.malerbetrieb-walz.de) • [info@malerbetrieb-walz.de](mailto:info@malerbetrieb-walz.de)

∞ Rufen Sie uns an: ☎ 06131-331619 ∞



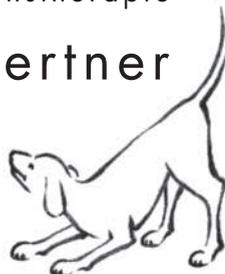
## K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7    M a i n z - D r a i s

T e l .   0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0

## Zuhause gesucht – Hunde



### **Rocky, Chow Chow, Rüde, geb. März 2013**

Für unseren Chow Chow Rüden suchen wir Rasseliebhaber, die sich über die Eigenschaften der eigensinnigen Knautschgesichter bewusst sind. Rocky kann ein paar Stunden allein bleiben, ist stubenrein und hundeverträglich. Kleinere Kinder sollten nicht im Haushalt sein und Hunde-/Rasseerfahrung sollte vorhanden sein.

Wer schenkt unserem Wuschelkopf sein Herz?

### **Toppi, Terrier-Mix, Rüde, geb. ca. 2014**

Unser Toppi ist kein Anfängerhund, so klein und süß er auch ist. Männer haben es zudem deutlich schwerer bei ihm. Anfangs zeigt sich der kleine Mann von seiner schüchternen und unsicheren Seite. Er benötigt Zeit, um sich einzuleben und die Nähe zum Menschen zu akzeptieren. Hat sich Toppi erst einmal an einen Menschen gewöhnt, zeigt er sich von seiner verschmusten, aber auch einnehmenden Art. Er neigt dann auch dazu, den Menschen für sich zu beanspruchen und gegenüber anderen abzuschirmen. Hierbei kann der kleine Macho dann auch mal seine Zähne einsetzen. Die Arbeit mit einem Trainer, Erfahrung im Umgang mit Hunden und das Benutzen eines Maulkorbs sollten seine neuen Halter daher nicht scheuen. Toppi wird nicht in einen Haushalt mit Kindern oder anderen Tieren vermittelt.



### **Bianca, Deutscher Schäferhund, Hündin, geb. Mai 2011**

Unsere ältere Schäferhund-Dame sucht neuen Wirkungskreis ohne Hunde, kleine Kinder oder andere Haustiere. Bianca ist gut erzogen, agil und kann stundenweise allein bleiben, nur auf die



meisten ihrer Artgenossen kann sie verzichten. Hundeerfahrung ist von Vorteil, aber kein Muss, wenn man gewillt ist mit ihr zusammen zu arbeiten. Wer mag unserer liebenswerten Oma einen schönen Lebensabend bescheren?

### **Muffin, Cane Corso, Rüde, geb. März 2020**

Muffin ist ein unsicherer, aber sehr menschenbezogener Cane Corso Jungrüde. Rassetypisch ist er erstmal skeptisch. Aufgrund seines Alters und seiner Vorgeschichte muss er noch viel lernen. Molosser-Erfahrung ist von Vorteil (kein Anfängerhund). Kinder oder andere Haustiere sollten nicht vorhanden sein. Mit Hunden ist er nach Sympathie verträglich. Wir können uns vorstellen, dass ihm eine souveräne Hündin an seiner Seite guttäte.



## ***Zuhause gesucht – Kleintiere***

### **Cilia und Banana Split**

Zwei ganz spezielle Kaninchen suchen liebevolle Möhrchengeber! Cilia ist ein zuckersüßes Albino-Mädchen, welches eine Sehbehinderung hat.



Aus diesem Grund ist sie noch schüchtern, zurückhaltend und recht schreckhaft. Kennt sie erst einmal ihre Umgebung, taut sie aber richtig auf und gibt ordentlich Gas.

Der hübsche Banana Split hat eine schlimme Vergangenheit hinter sich. Wir gehen davon aus, dass er einfach entsorgt wurde. Gefunden

wurde er mit einem zertrümmerten Hinterbein. Wir wissen leider nicht, ob er deswegen ausgesetzt wurde oder ob er sich die Verletzung erst in der Natur zugezogen hat. Wir wissen aber, dass er schon einige

Zeit mit dem verletzten Beinchen unterwegs gewesen sein musste. Seine einzige Chance war leider eine zeitnahe Amputation. Der kleine Kämpfer hat alles super weggesteckt. Wenn er jetzt durch die Box hoppelt, kann man kaum noch erkennen, dass ein Beinchen fehlt. Er ist ein lebenslustiger und zutraulicher Bub. Wir sind sehr froh, dass wir uns für diesen operativen Eingriff entschieden haben und er jetzt die Möglichkeit hat, gemeinsam mit seiner Flamme Cilia in ein Traumzu Hause zu hoppeln.

Für die beiden wünschen wir uns ein schönes ruhiges Zuhause in Innenhaltung bei Menschen mit Herz und Einfühlungsvermögen. Aufgrund der Sehschwäche von Cilia, die sich eventuell verschlimmern könnte, wäre ein ruhiger Haushalt ohne kleinere Kinder von Vorteil. Obwohl beide ein recht großes Handicap haben, vermitteln wir sie nicht in Käfighaltung. Wer die beiden kennen lernen möchte oder noch Fragen zur Haltung von Handicap Kaninchen hat, kann sich gerne zu unseren Telefonzeiten melden.

### **Wotan, Willy und Waleri**

Unsere lustige Meerschweinchen 3-er WG sitzt auf gepackten Koffern. Wer möchte den drei hübschen unkastrierten Böckchen ein neues Zuhause geben? Sie sind geschätzt 1-2 Jahre alt und möchten gerne als 3er-Gruppe unter sich bleiben.



### **Rennmäuse**

Außerdem warten sieben Rennmäuse sehnsüchtig auf ihren Auszug (zwei silberfarbene, fünf schwarze). Sie sind alle 2021 geboren und werden als 3er-Gruppe (Lynn, Lie und Lexi, weiblich) und als 4er-Gruppe (Leopold, Lennox, Leonardo und Lego, männlich) abgegeben. Die bewegungsfreudigen Nager müssen zwar nicht Gassi gehen, sie benötigen jedoch einen ausreichend großen Käfig mit viel Einstreu zum Buddeln, Sand zum Wälzen und

sonstigen Beschäftigungsmöglichkeiten. Auch hier stehen die Mitarbeiter des Kleintierhauses für Fragen zur Haltung und Beschäftigung der lustigen Zeitgenossen gerne zur Verfügung.

## *Zuhause gesucht – Katzen*

Liebe Leser,

normalerweise finden Sie in der Heftmitte eine Auswahl der zu vermittelnden Katzen aus dem Mainzer Tierheim. Derzeit gehen unsere Miezen aber nach wie vor weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln, so dass die Pfleger aus dem Katzenhaus entschieden haben, erneut keine Samtpfote zu annoncieren.

Im Mainzer Tierheim warten zurzeit ca. zwölf Katzen auf ein neues Zuhause. Das Schicksal dieser Tiere ist unterschiedlich. So gibt es die Fundtiere über deren Herkunft wir natürlich nichts wissen und von denen wir uns erst selbst durch sorgfältige Beobachtung ein Bild vom jeweiligen Charakter des Tieres verschaffen müssen. Dann gibt es die Abgabetierte, jene, die unter Tränen abgegeben werden und jene, die uns einfach so in die Hand gedrückt werden und bei denen man Mühe und Not hat, noch schnell den Namen und das Alter zu erfahren. Sie finden bei uns scheue wie zutrauliche, junge und alte, Freigänger- und Wohnungskatzen, Bauernhofkatzen, Haus- und Rassekatzen, Einzelkatzen und Katzenpärchen. Wir stellen Ihnen im Internet (s. u.) eine kleine Auswahl unserer Katzen vor, vorwiegend unsere Sorgenkinder, die bis jetzt noch kein rechtes Glück bei der Suche nach einem neuen Heim hatten. Unsere Katzen werden alle kastriert, geimpft, entfloht und entwurmt.

Wenn Sie sich für eine Katze oder einen Kater interessieren, laden wir Sie herzlich dazu ein – nach telefonischer Terminvergabe –, bei einem Besuch unsere Stuben- und Schmusetiger kennenzulernen. „Ihre“ Katze wartet bestimmt schon auf Sie!

***Bei Interesse finden Sie Infos zu unseren Miezen hier:***



***[www.tierheim-mainz.de/tiere/katzen](http://www.tierheim-mainz.de/tiere/katzen)***



***[de.facebook.com/Tierschutzverein.Mainz](https://www.facebook.com/Tierschutzverein.Mainz)***



***[instagram.com/tierheim\\_mainz](https://www.instagram.com/tierheim_mainz)***

## Nachruf für einen ganz besonderen Hund

*Manchmal reißt das Leben ein Loch in unser eigenes und wir müssen gute Freunde gehen lassen. Vanessa Kappesser und Tanja Weber-Munteanu haben einen rührenden Nachruf auf Evando verfasst:*

Lieber Evando,  
du stolzer Hund, du Quatschkopf und Clown, du bester Hund! Du hattest es nicht leicht in deinem kurzen Leben: mit überaus schlechten Voraussetzungen für eine gute Erziehung hast du schon von Anfang an mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen gehabt. Trotzdem wolltest du eigentlich nur, dass sich jemand für dich einsetzt und dich einfach lieb hat!



Wir haben für dich und um dich gekämpft, um dir ein besseres Leben zu ermöglichen, ein geliebtes Leben voller schöner Erinnerungen. Und wir wären jeden Weg mit allen Hürden mit dir und für dich gegangen! Du hast dich auf uns eingelassen und uns zu 100 % vertraut und wir haben dir die Liebe geschenkt, die du die ganzen Jahre zuvor vermisst hast. Deine Dankbarkeit und Zuneigung hast du uns spüren lassen, wenn du mal wieder beinahe einen dreifachen Salto geschlagen hast, als wir bei dir waren, wenn du unsere Gesichter mit liebevollen Küssen abgeschleckt hast, wenn du bei medizinischen Untersuchungen wirklich der beste Hund warst oder du dich bei uns einfach komplett entspannen konntest.



Evando, du warst der beste Hund – unser bester Hund! Du warst ein Teil unserer Familie und als du für immer eingeschlafen bist, hat es uns das Herz zerrissen. Du bist zwar nicht mehr Teil unseres Lebens, wirst aber immer in unserem Herzen bleiben! Wir hoffen, wir konnten dich deine schlimmen Jahre vergessen lassen und dir eine wunderbare letzte Zeit ermöglichen! Du bist umgeben von Liebe und hoffentlich mit Liebe in deinem Herzen friedlich eingeschlafen.

Irgendwann werden wir uns wiedersehen!  
Vanny & Tanja

## ***Auf gesunden Pfoten durchs Leben***

***Helena Spindler ist Physiotherapeutin für Mainzer Tierheim Hunde***

*Auch Hunde brauchen manchmal eine Reha! Egal ob Kreuzbandriss, Hüftdysplasie oder Muskulaturprobleme: Tierphysiotherapeutin Helena Spindler von „Gesunde Pfoten“ behandelt Tierheim-Hunde ganz individuell entsprechend ihrer Beschwerden.*

Man kann es fast schon als Schnurren bezeichnen, was Kängal Hündin Sirin von sich gibt, wenn sie von Helena Spindler massiert wird. Jeden Mittwoch kommt die Tierphysiotherapeutin, die ihre Praxis „Gesunde Pfoten“ in Hochheim hat, ins Tierheim. Den ganzen Tag lang nimmt sie sich Zeit für die Patienten aus dem Tierschutz, zurzeit sind zwanzig Hunde und eine Katze bei ihr in Behandlung. Von Lasertherapie, über Blutegel bis zum Unterwasserlaufband: Die benötigten Anwendungen sind genauso unterschiedlich wie die Tiere selbst. Dogo Argentino Rüde Coben wird wegen seiner Hüftgelenkdysplasie und der dadurch entstandenen Verspannungen behandelt. Durch regelmäßige Stromtherapie und Übungen auf dem Balancekissen hat er deutlich weniger Schmerzen und muss nun schon nicht mehr jede Woche in Behandlung.



*Die Therapie auf dem Unterwasserlaufband hilft Bandit nach zwei Kreuzbandrissen wieder fit zu werden*

Bei „Gesunde Pfoten“ behandelt Helena Spindler vor allem Hunde aus privaten Haushalten. Die Kooperation mit dem Mainzer Tierheim besteht seit fast zwei Jahren. Für sie ist es besonders wichtig, mit jedem Vierbeiner in seinem individuellen Tempo zu arbeiten. So zeigen sich gerade bei misstrauischen Hunden, die anfangs bereits bei einzelnen Berührungen aggressiv wurden, schnell große Erfolge. Es ist deutlich zu sehen, wie sehr ihre Patienten die 1:1 Behandlung genießen. Dreißig Minuten lang setzte sich Helena Spindler mit jedem und jeder auseinander – Da schnurrt auch mal eine ausgewachsene Kangal Hündin!



*Hündin Sirin genießt sichtlich ihre Massage von Helena Spindler*

Neben den üblichen Beschwerden, wie Arthrose im Alter oder Verletzungen, wie Kreuzbandrissen, haben die Hunde im Tierheim häufig auch muskuläre Probleme. Im Vergleich zu Artgenossen, die in privaten Haushalten leben, haben sie eher wenig Bewegung. Anstelle von drei Gassirunden am Tag kann ihnen meist nur eine ermöglicht werden. Gleichzeitig bewegen sie sich in den Aufläufen viel unkontrollierter als sie es in einer Wohnung tun würden. Muskulaturprobleme sind da keine Seltenheit. Hier hilft das Unterwasserlaufband in der Praxis der „Gesunden Pfoten“. Gelenkschonend und bei gleichbleibender Geschwindigkeit schafft sogar Oma Sirin 20 Minuten! Hunde mit verschiedensten Problemen werden von Helena Spindler hierauf behandelt. Einziger Haken: Die Vierbeiner müssen in die Praxis kommen. Bisher gelingt dies durch engagierte Ehrenamtliche, die sich die Zeit für Fahrt und Therapie nehmen. Es sind jedoch zunehmend mehr tierische Patienten wegen der Nachsorge nach Operationen und muskulären Problemen auf die schonende Behandlung auf dem Unterwasserlaufband angewiesen. Daher hat

**Physio-Tipp von „Gesunde Pfoten“:** An kalten, nassen Tagen genießen Hunde wärmendes Rotlicht. Setzen Sie Ihren Vierbeiner bei circa 30 cm Abstand für 15 Minuten davor! Weitere Tipps und spannende Einblicke in die Arbeit von Helena Spindler gibt es auf Instagram und auf Facebook: jeweils @gesundepfoten.



*Stabilitätstraining auf dem Balancekissen*

das Tierheim nun selbst investiert und ein Laufband angeschafft, auf dem Helena Spindler hoffentlich schon Ende des Jahres Hunde direkt im Tierheim behandeln kann.

Wie auch bei uns Menschen ist so eine Reha zeitaufwendig und kostspielig. Das bekommt auch Pechvogel Bandit zu spüren. Er erholt sich aktuell von seiner zweiten Kreuzband-OP. Zwei Jahre lang musste er mit kaputten Kreuzbändern und großen Schmerzen durchs Leben gehen, bevor er schließlich im Tierheim die teure Operation erhielt. Jetzt ist er auf regelmäßige Physiotherapie angewiesen. Bandit, Coben, Sirin und allen anderen Patienten des Tierheims ermöglicht diese ein schmerzfreies Leben auf vier Pfoten. Da die Finanzierung nur über Spenden gewährleistet werden kann, freuen sich die Vierbeiner über jede Unterstützung!

Gespendet werden kann über Paypal an [paypal@thmainz.de](mailto:paypal@thmainz.de) oder per Überweisung an das Spendenkonto (siehe Spendenaufruf auf der vorletzten Seite des Tierboten). Vielen Dank!

R

eifen

# MECKEL

 GmbH

**Aluräder • Reifen • Service**

- PKW/Offroad/SUV-Reifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung inkl. Prüfprotokoll

- Motorradreifen inkl. Ein-/Ausbau
- Sommer- & Winterkomplettreder
- Reifen-Einlagerung
- Unabhängige und persönliche Beratung
- KFZ-Service/TÜV

## Telefon: 26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 | Mail: [Info@reifen-meckel.de](mailto:Info@reifen-meckel.de) | Fischbacher Str. 12  
65197 Wiesbaden | [www.reifen-meckel.de](http://www.reifen-meckel.de)

## Ein Rückblick auf die Hofflohmärkte

Im letzten Tierboten hatten wir Ihnen bereits mitgeteilt, dass wir auf die Umsetzung unserer Hofflohmärkte am 04. September sowie am 09. Oktober hoffen. Wir wurden nicht enttäuscht! Beide Termine konnten dank niedriger Inzidenzwerte und unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen stattfinden. Unter dem Motto „Tierisch tolle Sachen für Zwei- und Vierbeiner“ wurden an beiden Tagen verschiedene Flohmarktartikel und Tierzubehör verkauft – und das mit großem Erfolg: 2.165 Euro nahmen die fleißigen Helfer an den Verkaufsständen ein. Hinzu kamen noch rund 167 Euro aus den Spendendosen. Die Flohmarkt-Crew ist sehr glücklich, mit einer so stolzen Summe unterstützen zu können.





## *Rückblick auf die Hofflohmärkte im Mainzer Tierheim 2021*



## ***Bundesfreiwilligendienst im Tierheim***

*Tierheimen helfen heißt Tieren helfen und das ist auf vielfältige Weise möglich. Von Spenden aller Art – Geldspenden oder auch Sachspenden, wie Handtücher, Decken oder Futterspenden – bis hin zur Übernahme eines Ehrenamts. Eine weitere Möglichkeit ist ein Bundesfreiwilligendienst im Tierheim. Christoph Sohn leistete vom 01. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 seinen Bundesfreiwilligendienst im Mainzer Tierheim. Wir haben mit ihm über seine Zeit bei uns gesprochen.*

### ***Mainzer Tierbote: Warum hast du dich für einen Bundesfreiwilligendienst im Tierheim entschieden?***

**Christoph:** Weil ich schon immer einen Bezug zu Tieren hatte. Nach meinem VWL Studium habe ich zunächst einige Jahre freiberuflich als Übersetzer gearbeitet, aber stand irgendwann nicht mehr wirklich dahinter. Ich wollte etwas machen, das ich für sinnvoll halte. Da erschien mir der Bundesfreiwilligendienst im Tierheim als gute Möglichkeit.

### ***Wie würdest du deinen Arbeitsalltag beschreiben?***

**Christoph:** Einen klassischen Arbeitsalltag gibt es eigentlich nicht. Ich unterstütze den Hausmeister dabei, für Ordnung auf dem Gelände zu sorgen, ich transportiere wilde Tiere zu Wildtierauffangstationen oder bringe Tiere zu Tierarztterminen, wenn die Tierarztpraxen außerhalb liegen. Zu weiteren Aufgaben zählten die Teichreinigung, den Tierfriedhof in Schuss zu halten oder kleinere Reparaturarbeiten. Später sprang ich auch unterstützend im Büro ein und half aus, wenn Ilena im Urlaub oder nicht da war. Dort nahm ich Anrufe entgegen und kümmerte mich um die Anliegen der Tierheimbesucher. Ich beantwortete E-Mails und betreute die Tier-Kartei, in der alle Tiere, die ins Tierheim kommen oder vermittelt wurden, verzeichnet sind.

### ***Was hat dir am meisten Spaß gemacht?***

**Christoph:** Sehr toll fand ich es, zusammen mit dem Hausmeister den neuen Taubenschlag aufzubauen. Mir gefiel, dass man etwas gestaltet und bei der Entstehung von etwas dabei ist. Jetzt gibt es erfreulicherweise mehr Platz für die Tauben. Ich mag Aufgaben, bei denen ich gefordert werde. Zudem finde ich es gut, Dinge zu tun, die ich vorher noch nicht gemacht habe. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man Tieren helfen



*Christoph Sohn fleißig bei der Arbeit*

kann und sieht, wie die Tiere die Hilfe annehmen – wenn man beispielsweise den Hühnern einen neuen Unterstand baut und sieht, wie sie ihn dann auch nutzen.

**Was waren die größten Herausforderungen?**

**Christoph:** Eine Herausforderung war für mich, als ich den Bundesfreiwilligendienst begann und neu im Tierheim war, die neuen Leute kennen zu lernen und mich in neue Aufgaben einzufinden. Zum Glück wurde ich schnell in das Team aufgenommen.

**Würdest du den Bundesfreiwilligendienst weiterempfehlen?**

**Christoph:** Ja auf jeden Fall.

Mittlerweile konnte das Tierheim mit Marlene Söndgen (19 Jahre) und Daniel Reißer (18 Jahre) zwei weitere Stellen besetzen. Die beiden äußern sich ebenfalls positiv über die Arbeit in ihrer Einsatzstelle. „Ich wollte Tieren, denen es vielleicht nicht so gut geht, eine zweite Chance geben. Außerdem wollte ich die tolle Arbeit der Tierheim-Mitarbeiter unterstützen. Ich habe schon viel Neues über Tiere gelernt“, meint Marlene Söndgen. Daniel Reißer ergänzt: „Nach der Schule war ich auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit. Da ich schon immer etwas für Tiere tun wollte, nahm ich Kontakt zum Tierheim auf und bekam die Zusage“.

---

## Holger Wollny

..... RECHTSANWALT .....

Mombacher Straße 93  
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90  
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
  - Strafrecht
-

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Freiwilliges Engagement lohnt sich für alle und ist gerade auch für die Engagierten ein großer persönlicher Gewinn: Junge Menschen sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Ältere Menschen geben ihre reichhaltige Lebenserfahrung an andere weiter und können über ihr freiwilliges Engagement auch nach dem Berufsleben weiter mitten im Geschehen bleiben.



Auch das Tierheim Mainz profitiert als Einsatzstelle von engagierter Unterstützung durch Freiwillige. Wenn Sie jetzt auch Lust bekommen haben, das Tierheim in seiner Arbeit zu unterstützen – hier der Link zur Ausschreibung: -> <https://tinyurl.com/7rs34pe5>.

---

## ***Katzenhaus-Sanierung und neue Taubenbehausung***

Da das Dach von unserem Katzenhaus 1 (das längliche in der Mitte) in die Jahre gekommen und an einigen Stellen leider nicht mehr ganz dicht war, nahmen wir uns seine Erneuerung vor. Da allerdings mittlerweile viele Tauben unter dem Dach lebten, war die Herausforderung, diese gleichzeitig umzusiedeln, zumal unter dem Dach auch gebrütet wurde. Daher haben wir einen zusätzlichen Taubenschlag errichtet, die Tauben dorthin umgesiedelt und können so nun auch wieder besseres Gesundheits- und Vermehrungsmanagement betreiben. Die Katzen sitzen wieder warm und trocken und die Tauben haben ein eigenes schönes neues Zuhause. Danke an alle Unterstützer und Helfer bei dieser Aktion!



## **Erfolgreich vermittelt: Der angehende Instagram-Star Pino**



*Entspannt auf dem Sofa*

*An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen immer einige exemplarische Geschichten über ehemalige Bewohner – Katzen, Hunde und Hasen, die ein Für-immer-Zuhause gefunden haben und sich daher in unserer wohl beliebtesten Hefrubrik wiederfinden: Erfolgreich vermittelt.*

Wer zwischen Mai und September im Katzenhaus zu Besuch war, der kam kaum an „Küchenkater“ Pino vorbei. Der Liebling aller Pfleger und Katzenschmuser begrüßte jeden mit lautem Miauen an der Tür – besonders, wenn er hungrig war. Mitte September durfte Pino endlich seine Koffer packen und in sein neues Zuhause ziehen.

### **Vom Unfallkater zum Schmusekater**

Als Pino im Mai ins Tierheim gebracht wurde, war er mehr tot als lebendig. Er musste bereits wochenlang draußen herumgestreunert sein, niemand schien den stark abgemagerten Kater zu vermissen. Nach einem Autounfall wurde Pino mit einer schlimmen Kieferfraktur in die Tierklinik nach Hofheim gebracht und operiert, anschließend wurde er im Tierheim geschont und aufgepäppelt. Medikamente, Schonkost und natürlich viel Liebe von Seiten der Pfleger führten jedoch dazu, dass Pino schnell Vertrauen aufbauen konnte und sich zum Schmusekater entwickelte.

Während er am Anfang noch sehr schwach war und es genoss, auf dem Schoß gekrault zu werden, sammelte Pino mit der Zeit immer mehr Energie und tobte schon bald über den Flur des Katzenhauses. Katzenpflegerin Nina berichtet: „Als er wieder normal essen durfte, stand er morgens Punkt 8 Uhr immer an seiner Zimmertür und wollte als erstes sein Futter. Wurden dann mal andere Katzen zuerst gefüttert, wurde er richtig sauer und hat uns fragend angesehen nach dem Motto: „Warum kriege ich als letztes mein Futter?“. Es war zugleich witzig und schön zu sehen, wie toll sich Pino entwickelt“.

## Liebe auf den ersten Blick

Nach vielen Wochen Erholung war Pino endlich bereit zur Vermittlung. Als „Tier der Woche“ wurde ein junges Pärchen auf den stolzen Kater aufmerksam und verliebte sich sofort. Die beiden waren schon länger auf der Suche nach einer Katze und wollten Pino nach seinem schweren Weg endlich ein tolles Zuhause bieten. Als sie zum ersten Mal ins Tierheim kamen, um Pino kennenzulernen, zeigte er sich gleich von seiner besten Seite und wickelte die beiden sofort um den Finger. Selbst Pinos fehlender Lidreflex am linken Auge, der leider als Langzeitfolge des Autounfalls zurückblieb und mehrmals tägliches Augentropfen erfordert, brachte die beiden nicht mehr davon ab, Pino aufzunehmen.

Knapp eine Woche nach dem ersten Kennlernen durfte Pino dann nach vier Monaten Tierheimalltag endlich ausziehen. In seinem neuen Zuhause fühlt sich Pino nun sehr wohl und hat bereits viele Lieblingsplätze für sich entdeckt. Pinos neue „Angestellte“ Laura berichtet: „Er hat noch nicht ganz verstanden, dass Wände und Sofas nicht zum Kratzen da sind. Aber wir sind optimistisch, dass er das noch versteht. Ansonsten hat Pino sich super eingelebt, auch das Augentropfen klappt prima und wir sind überglücklich, wenn Pino abends zu uns ins Bett kommt und mit uns kuschelt“.

Fest steht: Pino wird man im Tierheim definitiv nicht so schnell vergessen. Dafür sorgt auch Pinos eigener Instagram Kanal, auf dem sein Leben im neuen Zuhause täglich mitverfolgt werden kann – schauen Sie doch mal vorbei bei **pino\_t\_noir**! Liebe Laura, lieber Lars, danke, dass ihr Pino so ein tolles neues Zuhause bietet. Lieber Pino, bleib so verrückt und liebenswert, wie du bist!



*Küchenkatze durch und durch*



*Mindestens genauso süß: Pino als Schokobon*



## Impressionen aus dem Wildtierzimmer

*Auch in diesem Jahr ging es wieder ordentlich rund im Wildtierzimmer. Unzählige hilfsbedürftige Tiere sind hier gelandet, wurden aufgepäppelt, gehegt und gepflegt, das Kleintierhaus-Team hat wieder alles gegeben. Idealerweise können viele der tierischen Besucher dann in ihrem natürlichen Lebensraum ausgewildert werden – der Lohn für alle Mühe.*



## Sie spenden – wir sagen Danke!

Aufgrund von Corona-Beschränkungen können nicht nur weniger Menschen vor Ort im Tierheim helfen, durch den Ausfall von Festen und regelmäßigen Veranstaltungen ging auch ein Großteil der Spenden zurück. Umso dankbarer sind wir für die, die uns erreicht haben, denn Tierschutz ist ohne finanzielle Unterstützung leider nicht möglich. Wir danken von Herzen im Namen unserer Tiere!



Frau Ricci-Schlaak und Christine Plank bei der Übergabe

In diesem Jahr hat uns Frau Kim Ricci-Schlaak, Geschäftsstellenleiterin des **VON POLL IMMOBILIEN Shops Mainz**, mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt. „Es war uns eine Herzensangelegenheit mit unserer Spende einen kleinen Beitrag zur tollen sowie wichtigen Arbeit des Tierschutzvereins leisten zu können und damit den Tieren zu helfen“, sagte Kim Ricci-Schlaak bei der Übergabe.

Die **R+V Allgemeine Versicherung AG Frankfurt** spendete verschiedene Artikel für die Hunde des Mainzer Tierheims. Hundewarnwesten, Gassi-Beutel, Erste-Hilfe-Sets, Spielzeug und Blinkleuchten. Mit prall gefüllten Kartons voller Spendenartikel hat **Michael Teymurian** vom Betriebsrat das Tierheim besucht.

Am 13. Juli 2021 übergab uns die tierliebe Spenderin **Georgina Phillips** 172,17 Euro. Sie ist Leiterin der Umwelt AG an der IGS Bretzenheim und hat diese Spendenaktion ins Leben gerufen. In der Pause wurde Geld für das Tierheim von Schülern und Lehrern gesammelt.



Nach der ersten Berichterstattung über unsere Waschbären sammelte ein **SWR-Team** um Corinna Lutz Geld für das geplante Waschbären-Gehege. Es sind um die 100 Euro zusammengekommen.



Am 06. Oktober haben uns drei kleine Tierschützer besucht. Drei 10-jährige Mädchen haben ein großes Herz bewiesen und 268 Euro für unsere Tiere gespendet. Eingenommen haben sie diese bei einem mehrtägigen Hausflohmarkt.



Auch in diesem Jahr konnten die Vierbeiner im Rahmen des **4. Mainzer Hundeschwimmtags** wieder die Wasserflächen im Taubertsbergbad erobern. Während der Aktion konnte für den Tierschutzverein Mainz und Umgebung gespendet werden. Durch die Sammelaktion kamen 1.541 Euro zusammen.



Das **Seniorenzentrum „Domherren-garten“** in Essenheim von Alloheim Senioren-Residenzen überraschte uns mit einer passenden Spende für die kalte Jahreszeit.

## *Spenddose Tierheim*

Haben Sie ein Geschäft und möchten eine Spenddose aufstellen – oder haben Sie eine andere Idee? Dann wenden Sie sich gerne per E-Mail an [buero@thmainz.de](mailto:buero@thmainz.de)!



## Warum die Sozialisierung von Katzenkindern so wichtig ist

*Damit das Zusammenleben für Mensch und Katze stressfrei und angenehm verläuft, ist es wichtig, dass die Katze richtig sozialisiert ist. Denn bei fehlender Sozialisierung sind Verhaltensstörungen beinahe vorprogrammiert || Nicola Schlüter*

In den ersten drei Lebensmonaten wird die Grundlage gelegt, indem die Kätzchen positive wie negative Erfahrungen mit verschiedenen Situationen sammeln. Auch wie man eine Katzentoilette benutzt und wo es etwas zu fressen gibt, schauen sich die Kätzchen von ihrer Mutter ab. Mindestens ebenso wichtig ist aber auch, dass die Kätzchen in dieser Zeit ihres Lebens lernen, wie sie sich anderen Katzen gegenüber verhalten müssen. In den spielerischen Kämpfen mit ihren Geschwistern lernen sie, wie stark sie zubeißen und kratzen dürfen, ohne ihre Spielgefährten zu verletzen, und wie sie mit der Frustration umgehen müssen, wenn sie ihren Kopf einmal nicht durchsetzen können.



**Tierärztliche  
Gemeinschaftspraxis  
Dr. Ulrike Meyer-Götz**  
Fachtierärztin für Kleintiere  
**Dr. Ina Zacherl  
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98  
55124 Mainz-Gonsenheim  
Telefon (0 61 31) 4 30 80  
Telefax (0 61 31) 4 30 31  
[www.kleintierpraxis-meyer.de](http://www.kleintierpraxis-meyer.de)

### **Sprechzeiten**

Montag, Mittwoch, Freitag  
9-11 und 16-18:30 Uhr  
Dienstag 9-11 Uhr  
Donnerstag 16-18:30 Uhr  
Samstag 10-11 Uhr



Katzen, die nicht richtig sozialisiert wurden, entwickeln schnell Verhaltensstörungen. Einige sind harmlos, wie z. B. Distanzlosigkeit. Andere, wie mangelnde Frustrationstoleranz, aggressives Verhalten oder der Einsatz von Krallen und Zähnen beim Spielen mit dem Besitzer, können schnell problematisch werden.

Richten sich die Attacken gegen die menschlichen Zieheltern, entstehen nicht nur körperliche, sondern auch seelische Wunden: Wiederholte Angriffe, die womöglich mit tiefen Bissen einhergehen, zerstören das Vertrauen und die Bindung zwischen Tier und Halter: Die Katze landet meist im Tierheim, wo sie sich friedlich zeigt, solange keine engere Bindung zu den Pflegern entsteht. Wird sie an neue Halter vermittelt, tritt das übergriffige Verhalten wieder auf. Deshalb ist es wichtig, dass Kätzchen frühestens im Alter von 12 Wochen von ihrer Mutter und den Geschwistern getrennt werden, da sie das grundlegende „Katzenwissen“ nur von anderen Katzen lernen können.

### **Leider werden noch oft viel zu junge Kätzchen als Einzeltiere abgegeben**

Wie bei jedem Haustier ist es gut, sich vor der Anschaffung die Erfahrungen anderer Tierbesitzer anzuhören. Zukünftige Katzenbesitzer sollten nicht aus Mitleid oder einer spontanen Laune heraus ein niedliches Kätzchen zu sich nach Hause holen, sondern sich auch über die Entwicklung und das Verhalten des neuen Sozialpartners informieren. Wer sich aber gut auf die neue Katze vorbereitet hat, wird über viele Jahre Freude an seinem Haustier haben.

## 17. Katzen-Kastrationsaktion 2022



*Auch im kommenden Jahr sollen (nun bereits zum 17. Mal) Katzen-Kastrationswochen durchgeführt werden. Als Termin hierfür ist der Zeitraum vom **17. – 29. Januar 2022** vorgesehen.*

Um das unkontrollierte Wachstum der Straßenkatzenpopulation zu bremsen, führen die Tierschutzvereine und Tierheime aufwendige Kastrationsaktionen durch. Die Katzen werden im Rahmen der Kastration auch gekennzeichnet und registriert und dann sobald wie möglich in ihrem angestammten Revier wieder freigelassen.

Der zeitliche und finanzielle Aufwand für diese Aktionen ist enorm. Ohne Spenden wäre dies unmöglich, denn nur die wenigsten Tierheime erhalten dafür kostendeckende Zuschüsse von öffentlichen Stellen. Dabei kann nur die flächendeckende Kastration der Straßenkatzen in Kombination mit der konsequenten Kastration von Freigängerkatzen langfristig zu sinkenden Populationen führen.



Wir, der **Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.**, beteiligen uns ebenfalls an der Aktion. Halter von unkastrierten Freigängerkatzen erfahren von uns, in welchen Tierarzt-Praxen sie ihre Katze oder Kater zum einfachen Gebührensatz kastrieren lassen können. Im Anschluss erstatten wir 20 % der Gebühren an die Halter. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Helfen Sie mit, das Leid der Straßenkatzen zu beenden.

## Die Natur verstummt – Über den Rückgang der Singvögel

*Wer die Natur liebt, verbindet individuelle Gefühle mit dem Gezwitscher unserer geliebten Vögel – bei einem sommerlichen Spaziergang im Wald, als erstes Anzeichen des Frühlings oder bei einem akustischen Entdeckungsausflug mit den Kindern. Vor allem im Frühjahr und Sommer können frühes Aufstehen am Morgen mit einem wahren Vogelstimmenkonzert belohnt werden. Darauf zu verzichten ist für uns Menschen undenkbar, für die Umwelt aber untragbar.*



Je nach wohnlicher Situation ist es für Naturliebhaber mehr oder weniger spürbar, auch in den Medien oder beim Austausch mit anderen Interessierten ist es schon lange ein Thema – der Bestand an Singvögel nimmt ab. Aber was sind die Gründe für den Rückgang vieler Vogelarten? Eine allgemeingültige Antwort gibt es nicht, viele Faktoren tragen dazu bei. Man kann jedoch bei der Gesamtbetrachtung zum Rückgang der Vogelbestände einen Unterschied machen – zwischen dem „Vogelsterben“, also dem Wegfall ganzer Vogelarten und Faktoren, die einzelne Tiere töten. Krähen, Elstern, Eichhörnchen, Marder und Katzen sind als Nesträuber oft die üblichen Verdächtigen. Allerdings wird hierbei oft vergessen, dass die heimischen Vogelarten seit Jahrtausenden darauf eingestellt sind. Unsere Natur ist im Stande, auch eine hohe Zahl an getöteten Individuen einer Tierart auszugleichen. Weniger Konkurrenz bei Nahrung und Lebensraum für die nachfolgenden Generationen führen wieder zu einem Anstieg der Population.

### **Nahrungsmangel und verminderter Lebensraum**

Der größere Verlust der Vogelbestände ist jedoch nicht auf getötete Tiere zurückzuführen, sondern darauf, dass nicht genug Jungtiere aufgezogen werden. Auch wenn „Naturgärten“ aktuell immer mehr an Bedeu-

tung gewinnen und das Bewusstsein sich in die richtige Richtung zu entwickeln scheint, ist der Mensch immer noch der größte Faktor für die Zerstörung von Lebensraum und Nahrung der Singvögel. Der Trend zum „aufgeräumten“ Garten hat viele Vorstadtgärten zu Steinwüsten verwandelt. Neben dem individuellen Geschmack spielt sicherlich die Gemütlichkeit hierbei eine große Rolle, allerdings auf Kosten der Insektenwelt. Singvögel füttern ihre Jungen mit proteinreicher Insektennahrung – und wo keine Nahrung, da keine Vögel! Ein erheblich höherer Rückgang von Vögeln als in den Siedlungsgebieten, findet jedoch auf Offenlandschaften statt, ganz besonders im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen. Der Einsatz von Herbiziden (chemisches Mittel zur Unkrautvernichtung) und Insektiziden (Insektenbekämpfungsmittel), die Reduzierung von unbehandelten Feldrändern und viele weitere Maßnahmen bei den modernen Feldbestellungen rauben den Vögeln sowohl Nahrungsgrundlage als auch Brutplatz. Diese andauernden Zustände wirken sich zwangsläufig auf den Bestand aller Vogelarten aus.



## *Das bin ich – klein, aber laut*

- Meine Gattung macht rund die Hälfte aller Vögel aus, in der Ornithologie bin ich den Sperlingsvögeln untergeordnet.
- Hierzulande bin ich als Amsel am häufigsten vertreten, manche nennen mich auch Schwarzdrossel. Insgesamt aber gehören rund 5000 Arten zu meiner Gattung als Singvogel.
- Meine Lunge ist wirklich sehr klein, aber dabei unfassbar stark.
- Mein Schnabel und viele meiner Knochen sind innen hohl, das verleiht meiner Stimme die nötige Stärke.
- Ich kann das das ganze Jahr über Zwitschern, also mich mit meinen Artgenossen unterhalten. Aber zur Brutzeit im Frühjahr fange ich an zu singen und locke damit die Damen an. Die können übrigens nur Zwitschern...

## „Was kann ich denn schon gegen den Singvogelrückgang unternehmen...?“

Wie so oft, und ganz besonders im Tierschutz, ist es der Beitrag des Einzelnen. Das Bewusstsein für dieses so wichtige Thema steht dabei am Anfang. Mit regelmäßigen Aktionen macht zum Beispiel der Naturschutzbund NABU auf die Lage der heimischen Vogelwelt aufmerksam. Die Wahl zum Vogel des Jahres fand dieses Jahr zum ersten Mal mit öffentlicher Abstimmung statt. Das Rotkehlchen hat vor der Rauchschwalbe und dem Kiebitz das Rennen gewonnen. Mitte Mai fand zum 17. Mal die große Vogelzählung statt. Aus über 95.000 Gärten und Parks wurden dem NABU und dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) von engagierten Naturfreunden über 3,1 Millionen Vögel gemeldet. Die NABU hat die Rangliste der Zählung mit einer Filterfunktion zur Vogelart und Region auf ihrer Homepage veröffentlicht.

Jeder der erkennt, dass die wesentlichen Ursachen für den Rückgang unserer Singvögel die Verschlechterung und die teilweise komplette Zerstörung ihrer Lebensräume sind, entscheidet sich eventuell zu mehr Wildnis im eigenen Garten. Sich selbst überlassene Fläche sollte nicht als Unkraut angesehen werden, sondern als Zuhause für Artenvielfalt, für dessen Erhalt wir Menschen verantwortlich sind.

---

## *Tierheim Mainz – der Podcast*

Sie wollen noch mehr über das Tierheim, seine Tiere und die Arbeit hinter den Kulissen wissen? Kein Problem: Das Tierheim liefert Ihnen mit seinem neuen Podcast Geschichten aus dem Tierheim auf Abruf. Da es aufgrund von Corona Einschränkungen weitestgehend von Besuchern freigehalten werden musste und der gewohnte Austausch nicht stattfinden konnte, entstand die Idee, mit einem Podcast über Neuigkeiten aus der Tierheimwelt zu informieren.

Anhören können Sie sich die Audiobeiträge über

→ **Anchor:** <https://tinyurl.com/4ntkkjty> oder

→ **Spotify:** <https://tinyurl.com/yxty6ehu>

Wir freuen uns über Vorschläge von Themen, die Sie interessieren!



## Worte zur Weihnacht

Liebe Leser,

auch das Jahr 2021 war noch ganz von der Pandemie geprägt. Daher fielen wieder viele Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür aus.

Zum Glück konnte wenigstens unser Flohmarktteam mit zwei Hofflohmärkten und dem Verkauf in der Handelszone weiter aktiv sein, so dass hier finanzielle Unterstützung für unsere Tiere möglich war. Herzlichen Dank dafür.

Umso erwartungsfroher schauen wir in ein normaleres Jahr 2022, in welchem hoffentlich wieder viele Begegnungen möglich sind.

Das Jahr 2021 war wieder voller neuer Herausforderungen, da Tierschutz auch immer im Wandel ist. Neben den vielen aufgenommenen Haustieren erreichte uns eine Flut von Wildtieren. Wir konnten vielen jungen, verletzten und/oder völlig unterernährten Gartenschläfern, Igelchen, Eichhörnchen, Entchen und vielen Vogelarten helfen.

Und dann waren auf einmal noch die Waschbären los. Sieben Babywaschbären wurden bei uns abgegeben. Sie wurden in einer Scheune kauern und angeschmiegt an ihre tote Waschbärmama gefunden. Wir konnten zwei Ziegen und zwei Schweine vor

dem Gang zum Schlachthof bewahren. Die Ziegen sind bereits in ein wunderschönes Zuhause gezogen und genießen dort ihren Lebensabend.

Dank unserer aller vereinten Arbeit und Unterstützung konnten wir wieder ganz vielen Tieren helfen und aktiven Tierschutz betreiben. Wir danken von ganzem Herzen unseren Mitarbeitern, die sich voller Liebe und Fürsorge und mit großem Aufwand um unsere Schützlinge kümmern. Wir danken ebenso von ganzem Herzen unseren Helfern und Mitgliedern, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit unseren Schützlingen die Zeit bei uns so angenehm und tierschutzgerecht wie möglich gestalten.

Wir hoffen auf ein 2022 mit zahlreichen Tierheimfesten, Flohmärkten und anderen Veranstaltungen, an denen es uns möglich sein wird, finanzielle Hilfen für unsere Tiere realisieren zu können.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und all unseren zwei- und vierbeinigen Freunden eine frohe und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2022.

**Ihr Team des Tierschutzvereins Mainz  
und Umgebung e. V.**



## *Ideen für Tierfreunde – schenken und helfen...*



Sie möchten Menschen, die Ihnen nahe stehen etwas Besonderes schenken? Tierschutz ist Ihnen wichtig und Not leidenden Tieren zu helfen ein großes Anliegen? Dann haben wir für Sie drei besondere Vorschläge:

### **Idee Nummer 1**

Verschenken Sie eine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. an einen tierlieben Menschen. Sie werden sehen, das kommt an! Für nur 30 Euro Jahresbeitrag wird der Beschenkte Mitglied im Tierschutzverein

Mainz und kann seine Mitgliedschaft passiv oder auch aktiv ausüben: Tiere streicheln, beschäftigen, pflegen, Hunde-Gassi-Geher werden etc.

### **Idee Nummer 2**

Verschenken Sie eine Patenschaft für die Tiere im Tierheim Mainz. Sie erhalten eine Patenschaftsurkunde mit einem symbolischen Patentier (der Betrag kommt allen Tieren im Tierheim zugute). Da der monatliche Patenschaftsbetrag ab 5 Euro aufwärts frei wählbar ist, ist die Patenschaft ein Geschenk für jeden Geldbeutel!

### **Idee Nummer 3**

Sie werden immer wieder gefragt, was Sie sich zu Weihnachten wünschen und haben aber eigentlich alles? Dann wünschen Sie sich doch eine Spende an den Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. und unterstützen Sie uns so bei der Tierschutzarbeit. Diese Geschenkidee ist bei Geburtstagen schon sehr beliebt, warum nicht auch an Weihnachten an unsere Schützlinge denken?

Zu allen Vorschlägen beraten wir Sie gerne zu unseren Bürozeiten telefonisch oder über unsere Website in der Rubrik „Hilfe“.

## + + + SPENDEN GESUCHT + + +

### Gemütliche Weihnachtszeit für unsere Schützlinge

Der Winter ist die Jahreszeit, in der man es sich gerne kuschelig und warm macht. Da ist ein gemütliches Heim von Vorteil. Ob Willi und Anton, unsere Tierheimschweine, oder Muffin, unser junger Cane Corso Rüde: alle unsere Schützlinge brauchen besonders in dieser Zeit einen sicheren Ort vor der Kälte, mit einer Kuschedecke und vielen Streicheleinheiten. Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Weihnachtsspende.

Wir freuen uns über jeden, der einen finanziellen Beitrag leisten möchte und kann! Aus den Gründen der Nachhaltigkeit möchten wir versuchsweise auf den Überweisungsträger verzichten und um eine Online-Überweisung bitten. Sollte sich das Spendenaufkommen dadurch nicht verringern, werden wird das Prozedere so beibehalten.

Das geht ganz bequem über unseren

**Shortlink: [www.tinyurl.com/tierheimspende](http://www.tinyurl.com/tierheimspende)**

oder als (Online-)Überweisung an

**Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.**

**Mainzer Volksbank eG**

**IBAN: DE46 5519 0000 0211 8690 11**

**BIC: MVBMD55**

**Verwendungszweck: Weihnachtsspende**

Herzlichen Dank!

## Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Herr/Frau .....  
Name/Vorname ..... geb. am/in .....

.....  
Straße/Haus-Nr. .... PLZ/Wohnort .....

.....  
Telefon-Nummer ..... Mobil-Nummer .....

.....  
E-Mail ..... Beruf .....

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

30,- Euro     50,- Euro     100,- Euro     ..... Euro pro Jahr.

.....  
Ort/Datum ..... Unterschrift .....

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedsbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

.....  
Name der Bank .....

.....  
IBAN ..... BIC .....

.....  
Kontoinhaber .....

.....  
Ort/Datum ..... Unterschrift .....

### Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom ..... stattgegeben.

Mainz, den.....  
..... Vorsitzende/r                      Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer:.....